

## Inhalt

<b>Einige wichtige Personen</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	13
Beredtes Schweigen .....	15
Die Widersprüche kolonialer Herrschaft .....	17
Echos des Kolonialen .....	20
Lokales und Globales: Ein Kapitel deutscher Kolonialgeschichte .....	22
Die Tücken eines Kapitels deutscher Kolonialgeschichte .....	27
<b>1 Ein Kolonialskandal im Reichstag</b> .....	29
Wie kamen Schmidt, Nyakuda und Kukowina in den Reichstag? .....	32
Geschichten von Sex und Gewalt .....	42
Koloniale Herrschaft .....	49
Säkulares und Religiöses .....	52
<b>2 Männer und Frauen in Atakpame</b> .....	55
Adjaro Nyakuda, Kautschuk und Sex .....	57
Koloniale Männlichkeit, koloniale Weiblichkeit – Debatten im Kaiserreich .....	62
<i>Mission impossible</i> : Widersprüche werden benannt .....	69
Konversion und Geschlechterordnungen .....	72
<b>3 Recht in Atakpame</b> .....	77
Recht in den Kolonien – alles nur Willkür? .....	79
Rechtspluralismen oder: Warum der Fall Nyakuda/Schmidt so lange nicht vor Gericht kam .....	83

Formale Logiken oder: Warum der Fall Nyakuda/Schmidt schließlich doch vor Gericht kam . . . . .	92
Mangelnde Kontrolle durch Öffentlichkeit . . . . .	99
Eigene Rechtslogiken oder: Warum Adjaro Nyakuda nie Klage einreichte . . . . .	103
<b>4 Zwangsarbeit und die Macht der Petition . . . . .</b>	<b>109</b>
Zwangsarbeit in Atakpame – der Protest	
Kukowinas und anderer . . . . .	111
Zwangsarbeit ist keine Steuerarbeit . . . . .	118
Zwangsarbeit und die Erziehung zur Arbeit . . . . .	122
Kukowina und die Petitionen . . . . .	130
<b>5 Missionare und Kolonialbeamte – ein Konflikt eskaliert . . . . .</b>	<b>139</b>
Die Ereignisse überschlagen sich: Mission und Kolonialbeamte im Streit . . . . .	147
Kolonialbeamte: Zwischen Omnipotenz und Scheitern . . . . .	151
Kolonialbeamte: Experten des Exakten und Effizienten . . . . .	154
Kolonialbeamte: Repräsentanten des Kaiserreichs . . . . .	159
Kolonialbeamte: Machtfülle und Angst. . . . .	165
Missionare: Reklamierte Nähe, göttliche Zuversicht und sozialer Aufstieg . . . . .	171
Missionare: Konversion, Arbeit am Alltag und göttliche Legitimation . . . . .	179
Missionare: Anwälte und Verführer . . . . .	185
Konflikte eskalieren: Der Ort der Ängste und Phantasien . . . . .	190
Missionare und Kolonialbeamte: Die <i>hidden agenda</i> . . . . .	196
<b>6 Ökonomie und Gewalt . . . . .</b>	<b>203</b>
Koloniale Ökonomien: Zum Beispiel Baumwolle . . . . .	211
Die Baumwolle von Notschä . . . . .	218
Notschä als Widerstand . . . . .	222
Das Scheitern – innere Widersprüche kolonialer Ökonomien . . . . .	227

<b>7 Das Ende eines Kolonialskandals</b> .....	231
Rhetoriken der Metropole: Wahlkampf .....	233
Rhetoriken und Praktiken der Metropole:	
Kolonialdebatten und Kolonialgesetze .....	240
Zeitungsartikel schreiben und Petitionen verfassen:	
Togolesische Resonanzen .....	245
Echos des Schweigens .....	255
Afrika als Refugium vor der Moderne,	
das vor Kolonialbeamten bewahrt werden muss .....	260
 <b>Schluss</b> .....	 267
 <b>Anhang</b> .....	 275
Dank .....	277
Abkürzungen .....	280
Anmerkungen .....	281
Quellen .....	356
Literatur .....	366
Karte Togo 1912 .....	387
Abbildungsnachweis .....	388
Personenregister .....	389